

Energiestadt-Bericht Stadt Altstätten



Kapitel 1: Antrag zur erneuten Erteilung des Labels Energiestadt

ESB_K1-4_Antrag_Altstätten.doc

Erstellt am: 10.10.2012

Die Stadt

Altstätten

vertreten durch

Stadtrat Jürg Plüss

beantragt beim

Trägerverein Energiestadt

- die erneute Erteilung des Labels Energiestadt®
 die Erteilung der Anerkennung „Partner auf dem Weg“

Stadtvertreter

Vorname Name Jürg Plüss
Funktion Stadtrat
Anschrift Mühlackerweg 8a, 9450 Altstätten
Telefon / Fax 071 727 54 57 / 071 727 56 58
e-mail jp@go2nova.ch

Kontaktperson in der Stadt

Vorname Name Peter Egloff
Funktion Sachbearbeiter Umwelt
Anschrift Tiefbauamt, Feldwiesenstrasse 42, 9450 Altstätten
Telefon / Fax 071 757 77 83 / 071 757 78 09
e-mail peter.egloff@altstaetten.ch

Energiestadt-Beraterin

Vorname Name Maren Kornmann
Anschrift Brandes Energie AG, Molkenstrasse 21, 8004 Zürich
Telefon / Fax 044 213 10 20 / 044 213 10 25
e-mail maren.kornmann@brandes-energie.ch

1.1 Anzahl mögliche und erreichte Punkte (bereinigt gemäss Auditrapport, Kapitel 5)

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	475.0	Pt.		
Für das Label Energiestadt® notwendige Punkte (50%)	237.5	Pt.		
Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%)	356.2	Pt.		
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte)	269.2	Pt.	57	%

1.2 Begründung für die Bewertung

Energiepolitische Highlights der Stadt

- Altstätten nimmt im Oberrheintal eine Vorreiterrolle zum Thema Energie ein. Die Stadt manifestiert diese Rolle mit dem Antrag auf die 3. Re-Zertifizierung zum Label Energiestadt und verdeutlicht damit ihr jahrelanges konstantes Engagement.
- Die Stadt Altstätten engagiert sich in der Rheintaler Energieinitiative/Fachgruppe Energie, einer Kooperation von 12 Gemeinden des Oberrheintales zur Förderung von Energieeffizienz und von erneuerbaren Energien. Durch diese Kooperation sind inzwischen alle 11 weiteren Gemeinden der Region zwischen 2008 und 2012 als Energiestadt zertifiziert worden. Für das gemeinsam erarbeitete Förderprogramm für Private wurde die Rheintaler Energieinitiative mit dem Watt D'Or 2009 des BFE ausgezeichnet.
- Altstätten hat sich zu den Zielen der 2000 Watt Gesellschaft bekannt und dafür einen Absenkpfad definiert.

Grundsätze und Verankerung der Energiepolitik (Details s. Kapitel 3.2)

- Die Stadt Altstätten richtet ihre energiepolitischen Tätigkeiten auf das Qualitätslabel Energiestadt aus und strebt eine nachhaltige und kontinuierliche Verbesserung an.
- In der Energiepolitik strebt die Stadt Altstätten die Kriterien der Nachhaltigkeit an, insbesondere die der vermehrten Nutzung erneuerbarer Energieträger und dem sparsamen Einsatz nicht erneuerbarer Ressourcen. Sie bekennt sich zu den Zielen der 2000 Watt-Gesellschaft.
- Die Themen Energieversorgung, Mobilität, Wasserversorgung, Abfall- und Abwasserbewirtschaftung sind integraler Bestandteil der Energiepolitik in der Stadt Altstätten.
- Die Stadt Altstätten sieht in der Verpflichtung zu einer nachhaltigen Energiepolitik einen wesentlichen Bestandteil ihres Stadtprofils. Sie stärkt dadurch den Standort für lokales Gewerbe und die Wirtschaft. Sie schenkt den Möglichkeiten der Wertschöpfung in der Region besondere Beachtung.
- Die Stadt Altstätten setzt sich für eine zielorientierte und termingerechte Umsetzung des energiepolitischen Aktivitätenprogrammes ein und bemüht sich um eine intensive Kommunikation ihrer Energie- und Verkehrspolitik gegenüber ihren Einwohnerinnen und Einwohnern.

Die wichtigsten Massnahmen in den einzelnen Bereichen (Details s. Kapitel 3.3 und 3.4)

Entwicklungsplanung und Raumordnung

ausgeführt:

- Die Stadt hat eine kommunale Energiebilanz erstellt und daraufhin einen Absenkpfad mit Orientierung an der 2000 Watt Gesellschaft festgelegt.
- Eine kommunale Energieplanung bzw. ein Wärmeversorgungskonzept wurde erstellt, um den Ausbau erneuerbarer Energien auf Stadtgebiet zu fördern.

geplant

- Umsetzung des Konzeptes Freihofareal und Rathaus in MINERGIE-Standard
- Beschluss und Umsetzung der Energieplanung

Kommunale Gebäude und Anlagen

ausgeführt:

- Die Stadt hat den Gebäudestandard 2011 für den Neubau und die Sanierung eigener Gebäude beschlossen.
- Es besteht eine Energiebuchhaltung für alle kommunalen Gebäude und Schulen.

geplant

- Sukzessiver weiterer Anschluss von kommunalen Gebäude und Schulen an den Wärmeverbund (Werkhof, Schulhaus Schöntal)
- Institutionalisierung der Energiebuchhaltung, Einbezug der Hauswarte in die Auswertung

Versorgung und Entsorgung

ausgeführt

- EW Altstätten ist Partner von Rii-Seez-Power und fördert damit die Produktion und den Verkauf von erneuerbarem Strom und Ökostrom aus der Region.
- Die Stadt unterstützt die Anschlüsse an die beiden Holzwärmeverbände (1 privat und 1 stadteigene Betriebs-AG)
- Die Stadt produziert Ökostrom in einem naturemade star-zertifizierten Trinkwasserkraftwerk.

geplant

- Effizienzsteigerung und Optimierung der Trinkwasserturbinierung
- Ausbau der PV-Stromproduktion auf Stadtgebiet und Konzept zur Verkaufssteigerung dieses Stroms
- Effizienzsteigerung und Optimierung BHKW Kläranlage

Mobilität

ausgeführt

- Die Stadt verfügt über ein Gesamtkonzept und detaillierte Verkehrskonzepte für mehrere Gebiete (Altstadtkonzept, Freihofareal, Bahnhof)
- Die Stadt hat ein eigenes Veloverkehrskonzept mit Massnahmenplan

geplant

- Umsetzung des Verkehrskonzeptes Freihofareal mit u.a. neuer Buslinie

Interne Organisation

ausgeführt

- Es besteht eine AG Energiestadt unter Leitung eines Stadtrats mit regelmässigen Treffen (mind. 7 pro Jahr).
- 2010 hat ein Energietag in der Verwaltung stattgefunden, daraufhin wurden Massnahmen umgesetzt (z.B. abschaltbare Steckerleisten).

geplant

- Bildung von personellen Ressourcen für die Pflege der Energiebuchhaltung

Kommunikation und Kooperation

ausgeführt

- Die Stadt hat eine sehr gute Informationspolitik mit Broschüren, regelmässigen Medienauftritten etc.
- Es besteht eine institutionalisierte Zusammenarbeit mit den anderen Rheintaler Gemeinden (Rheintaler Energieinitiative/Fachgruppe Energie).
- Die Stadt hat beschlossen, sich an der regionalen Energieagentur (initiiert durch den Kanton) zu beteiligen.

geplant

- Kontaktaufnahme zur EnAW zum verstärkten Einbezug der Wirtschaft
- Erarbeitung eines Dienstleistungsauftrags zur Definition der gewünschten Leistungen der Energieagentur

Erfüllungsgrad nach Bereichen in % der möglichen Punkte (Auszug aus Massnahmenkatalog, Tabellenblatt ,aktuelle Auswertung')



Audit 2012 / 4

Management Tool Stadt Altstätten

Prozessberaterin Frau Maren Kornmann

Auswertung aktuelles Jahr

Massnahmen

Umsetzungsqualität

Struktur, Prozess, gesellschaftliche Relevanz

1 Entwicklungsplanung, Raumordnung

- 1.1 Konzepte, Strategie
- 1.2 Kommunale Entwicklungsplanung
- 1.3 Verpflichtung von Grundeigentümern
- 1.4 Baubewilligung, -kontrolle

Total

	maximal Punkte	h Punkte	effektiv Punkte	%	geplant Punkte	%
1.1	32	32.0	20.1	63%		
1.2	20	20.0	17.0	85%		
1.3	20	20.0	12.5	63%		
1.4	12	12.0	7.8	65%		
Total	84	84.0	57.4	68%		

2 Kommunale Gebäude, Anlagen

- 2.1 Energie- und Wassermanagement
- 2.2 Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung
- 2.3 Besondere Massnahmen

Total

2.1	26	26.0	10.0	38%		
2.2	40	40.0	19.2	48%		
2.3	10	10.0	7.0	70%		
Total	76	76.0	36.2	48%		

3 Versorgung, Entsorgung

- 3.1 Unternehmensstrategie, Versorgungsstrategie
- 3.2 Produkte, Tarife, Kundeninformation
- 3.3 Lokale Energieproduktion auf dem Gemeindegebiet
- 3.4 Energieeffizienz Wasserversorgung
- 3.5 Energieeffizienz Abwasserreinigung
- 3.6 Energie aus Abfall

Total

3.1	10	10.0	4.8	48%		
3.2	18	18.0	5.4	30%		
3.3	34	29.0	18.6	64%		
3.4	8	8.0	6.0	75%		
3.5	18	15.0	11.0	73%		
3.6	16	5.0	2.7	54%		
Total	104	85.0	48.4	57%		

4 Mobilität

- 4.1 Mobilität in der Verwaltung
- 4.2 Verkehrsberuhigung, Parkieren
- 4.3 Nicht motorisierte Mobilität
- 4.4 Öffentlicher Verkehr
- 4.5 Mobilitätsmarketing

Total

4.1	8	8.0	2.6	33%		
4.2	28	25.0	14.1	56%		
4.3	26	26.0	17.5	67%		
4.4	20	17.0	12.2	72%		
4.5	14	14.0	2.4	17%		
Total	96	90.0	48.8	54%		

5 Interne Organisation

- 5.1 Interne Strukturen
- 5.2 Interne Prozesse
- 5.3 Finanzen

Total

5.1	12	12.0	6.0	50%		
5.2	24	24.0	13.6	57%		
5.3	8	8.0	8.0	100%		
Total	44	44.0	27.6	63%		

6 Kommunikation, Kooperation

- 6.1 Kommunikationsstrategie
- 6.2 Kooperation und Kommunikation mit Behörden
- 6.3 Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie
- 6.4 Kommunikation und Kooperation mit EinwohnerInnen und lokalen MultiplikatorInnen
- 6.5 Unterstützung privater Aktivitäten

Total

6.1	8	8.0	6.4	80%		
6.2	16	16.0	8.6	54%		
6.3	24	24.0	8.4	35%		
6.4	24	24.0	12.9	54%		
6.5	24	24.0	14.5	60%		
Total	96	96.0	50.8	53%		

Gesamttotal

Gesamttotal	500	475.0	269.2	57%		
--------------------	------------	--------------	--------------	------------	--	--

Die folgende Grafik stellt für jeden der sechs Bereiche des Energiestadt-Massnahmenkatalogs dar, welchen Anteil (in %) die Stadt Altstätten von ihrem energiepolitischen Handlungspotential (Anzahl möglicher Punkte) ausschöpft und wie sich das Bild nach Ausführung der geplanten Massnahmen darstellen wird (*Auszug aus Massnahmenkatalog, Tabellenblatt ,Grafik'*).

